

PN - EP0017077 A 19801015
PD - 1980-10-15
PR - DE19790007932U 19790321
OPD - 1979-03-21
TI - Flat ribbon cable shielded on both sides and foil-insulated.
AB - The invention relates to a film-insulated flat-strip cable, screened on both sides, having a multiplicity of parallel conductors (1 to 12), lying in a row, which are embedded between two dielectric films (13, 14) onto whose outer sides metal coatings (15, 16) are applied. The metal coatings (15, 16) extend over the dielectric films (13, 14) on at least one side where they make contact with a screening conductor (17) located outside the dielectric films (13, 14), and directed parallel to the conductors (1 to 12).
<IMAGE>
IN - PETER FRITZ; ZACHMANN ROBERT
PA - SIEMENS AG (DE)
EC - H01B7/08E
IC - H01B7/08
CT - US3612743 A []; DE2547152 A []

© WPI / DERWENT

TI - Flat cable with copper screening foils on both sides - joined along side edge to screening conductor to allow fitting to standard
PR - DE19790007932U 19790321
PN - EP0017077 A 19801015 DW198044 Ger 000pp
PA - (SIEI) SIEMENS AG
IC - H01B7/08
IN - PETER F; ZACHMANN R
AB - EP--17077 The flat cable has coplanar parallel conductors (1-2) spaced and embedded between two insulating foils (13, 14). Two metal foils (15, 16) are located on the outside of the insulating foils and act as screens.
- The metal foils project at their sides beyond the side edges of the insulating foils and are bent towards one another to contact a screening conductor (17) running along one edge of the flat cable.
- Since the screening foils are connected to a standard conductor the cable can be fitted to standard connectors; no adaptor is needed.
OPD - 1979-03-21

none



none



INVESTOR IN PEOPLE

CT E2547152;US3612743
DS - DE FR GB IT SE
AN - 1980-K5174C [44]

none

none

none

⑫

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

⑰ Anmeldenummer: 80101423.4

⑤① Int. Cl.³: **H 01 B 7/08**

⑱ Anmeldetag: 18.03.80

③② Priorität: 21.03.79 DE 7907932 U

④③ Veröffentlichungstag der Anmeldung:
15.10.80 Patentblatt 80/21

⑥④ Benannte Vertragsstaaten:
DE FR GB IT SE

⑦① Anmelder: **SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT** Berlin
und München
Postfach 22 02 61
D-8000 München 22(DE)

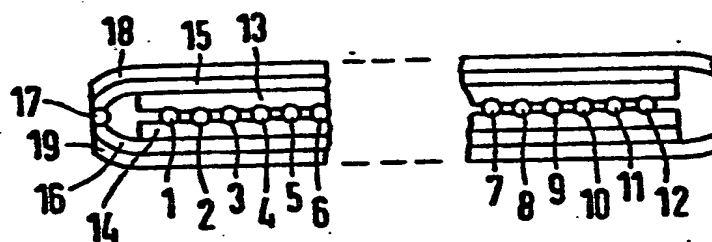
⑦② Erfinder: **Peter, Fritz**
Am Eichengarten 5
D-8520 Erlangen-Buckenhof(DE)

⑦③ Erfinder: **Zechmann, Robert**
Schenkstrasse 144
D-8520 Erlangen(DE)

⑤④ Beidseitig-geschirmtes folienisoliertes Flachbandkabel.

⑤⑦ Die Erfindung bezieht sich auf ein beidseitig-geschirmtes folienisoliertes Flachbandkabel mit einer Mehrzahl paralleler, in einer Reihe liegender Leiter (1 bis 12), die zwischen zwei Isolierstofffolien (13, 14) eingebettet sind, auf deren Außenseiten Metallschichten (15, 16) aufgebracht sind. Die Metallschichten (15, 16) ragen mindestens auf einer Seite über die Isolierstoff-folien (13, 14) hinaus und berühren dort einen parallel zu den Leitern (1 bis 12) geführten, außerhalb der Isolierstofffolien (13, 14) liegenden Abschirmleiter (17).

EP 0 017 077 A1



SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT
Berlin und München

Unser Zeichen
VPA 79 P 5026 EUR

5 Beidseitig-geschirmtes folienisoliertes Flachbandkabel

Die Erfindung betrifft ein beidseitig-geschirmtes folienisoliertes Flachbandkabel mit einer Mehrzahl paralleler Leiter, die zwischen zwei Isolierstofffolien
10 eingebettet sind, auf deren Außenseiten Metallschichten aufgebracht sind.

Flachbandkabel dieser Art können in Geräten der Datenverarbeitung zur Signalübertragung verwendet werden.
15 Die Metallschichten wirken dabei als Abschirmfolien für die Abschirmung von Störungen, wenn die zu übertragenden Signale störempfindlich sind.

Bei den bekannten abgeschirmten Flachbandkabeln ist es
20 schwierig, eine Verbindung mit einer Steckvorrichtung herzustellen. Häufig muß hierzu ein Zwischenstück in gedruckter Leitertechnik vorgesehen werden.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, ein beid-
25 seitig-geschirmtes folienisoliertes Flachbandkabel

Tp 5 Ler / 6.3.1979

der eingangs genannten Art so auszubilden, daß es direkt mit einer üblichen Steckvorrichtung verbunden und als Meterware bezogen werden kann.

- 5 Diese Aufgabe ist erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß die Metallschichten mindestens auf einer Seite über die Isolierstofffolien der Signalleiter hinausragen und dort einen parallel zu den Leitern geführten, außerhalb der Isolierstofffolien liegenden Abschirm-
- 10 leiter berühren. Bei dem erfindungsgemäßen Flachbandkabel ist parallel zu den Signalleitern ein Abschirmleiter geführt und kann daher zusammen mit den Signalleitern in einfacher Weise mit einer handelsüblichen Steckvorrichtung verbunden werden. Ein Zwischenstück ist nicht erforderlich.
- 15

Die Erfindung ist nachfolgend anhand eines in der Zeichnung dargestellten Ausführungsbeispiels näher erläutert.

20

- In der Zeichnung ist eine Mehrzahl paralleler Leiter 1 bis 12 dargestellt, die zwischen zwei Isolierstofffolien 13, 14 eingebettet sind. Auf die Isolierstofffolien 13, 14 werden auf ihren Außenseiten die Metallschichten 15, 16 als Abschirmfolien aufgebracht, die auf einer Seite über die Isolierstofffolien 13, 14 hinausragen und dort einen parallel zu den Leitern 1 bis 12 geführten, außerhalb der Isolierstofffolien 13, 14 liegenden Abschirmleiter 17 berühren, so daß
- 25 eine leitende Verbindung entsteht. Die Enden der Leiter 1 bis 12 und des Abschirmleiters 17 können dabei abisoliert und in einfacher Weise mit einer handelsüblichen Steckvorrichtung verbunden werden. Die Metallschichten 15, 16, die z.B. aus Kupferfolien bestehen können, sind nach außen durch Isolierstoff-
- 30
- 35 folien 18, 19 abgedeckt.

- 3 -

VPA 79 P 5026 EUR

Die Herstellung des dargestellten folienisolierten Flachbandkabels kann in einfacher Weise unter hohem Druck und hoher Temperatur durch Pressen als Meterware erfolgen, wobei sich die einzelnen Schichten 5 miteinander verbinden.

10

15

20

25

30

35

Patentanspruch

Beidseitig-geschirmtes folienisoliertes Flachbandkabel
mit einer Mehrzahl paralleler, in einer Reihe liegen-
5 der Leiter, die zwischen zwei Isolierstofffolien einge-
bettet sind, auf deren Außenseiten Metallschichten
aufgebracht sind, d a d u r c h g e k e n n -
z e i c h n e t , daß die Metallschichten (15, 16)
mindestens auf einer Seite über die Isolierstofffolien
10 (13, 14) hinausragen und dort einen parallel zu den
Leitern (1 bis 12) geführten, außerhalb der Isolier-
stofffolien (13, 14) liegenden Abschirmleiter (17) be-
rühren.

15

20

25

30

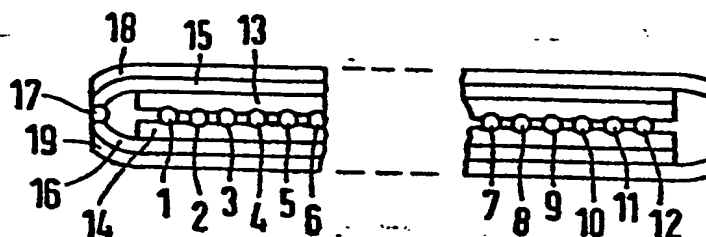
35

18.03.87 N

0017077

VPA 79 P 5026

1/1



0017077



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 80 10 1423

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 3)
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	betrifft Anspruch	
X	<u>DE - A - 2 547 152 (TENGE)</u> * Seite 19, Abschnitte 2,4; Figuren 13,15 * --	Einziger An- spruch	H 01 B 7/08
X	<u>US - A - 3 612 743 (W. ANGELE)</u> * Spalte 2, Zeilen 36-50; Fi- guren 1,2 * ----	Einziger An- spruch	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 3)
			H 01 B 7/08
			KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE
			X: von besonderer Bedeutung A: technologischer Hintergrund O: nichtschriftliche Offenbarung P: Zwischenliteratur T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E: kollidierende Anmeldung D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus andern Gründen angeführtes Dokument S: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument
X	Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.		
Recherchenort Den Haag		Abschlußdatum der Recherche 19-06-1980	Prüfer DEMOLDER